

Brandmelde- und Löschanlage DET-AC III/EFD III



Systemausbau HB 34, Seite 507 Netzwerk-/Serverschränke HB 34, ab Seite 90

Vorteile:

- Frühzeitige Branderkennung
- Automatische Löschung
 - Innovatives Löschgase NOVEC™ 1230
 - Umweltfreundlich
 - Unkritisch für IT-Komponenten, nicht leitend
- 19"-Einschub mit nur 1 HE
- Prüfung durch VdS (Die VdS Schadenverhütung GmbH prüft und zertifiziert in eigenen Laboratorien Komponenten von Einrichtungen zur Schadensverhütung oder ganze Systeme)
- CAN-Bus Schnittstelle zur direkten Verbindung mit dem CMC III Überwachungssystem

Hinweis:

- Alle drei Anlagen sind ausschließlich für den Einsatz in geschlossenen, nicht begehbaren Schranksystemen konzipiert

DET-AC III Master

Das Aktivlöschsystem für den Einsatz in geschlossenen 19"-Serverschränken beinhaltet das Rauchansaugsystem und die Löscheinheit in einem 19"-Baugruppenträger mit nur 1 HE. Das Rauchansaugsystem ist identisch zum Rauchansaugsystem der EFD III. Mit Auslösung eines Hauptalarms startet der Löschvorgang automatisch. Das eingesetzte Löschmittel NOVEC™ 1230 lagert in flüssiger Form im Löschtank. Für den Löschvorgang wird der Tank mit Druck beaufschlagt, das Löschmittel verdampft an der Löschdüse und verteilt sich im Serverschrank. Alarmer und Störungen können über die CAN-Bus Schnittstelle direkt an das CMC III Überwachungssystem weiter geleitet werden. Potenzialfreie Kontakte ermöglichen die Weiterleitung der Alarmer (Voralarm und Hauptalarm) sowie der Sammelstörungsmeldung des Gerätes an eine übergeordnete Stelle (Überwachungs- bzw. Leiteinrichtung).

EFD III

Die Brandfrüherkennungsanlage EFD III beinhaltet das Rauchansaugsystem in einem 19"-Baugruppenträger mit nur 1 HE. Ein integrierter Lüfter saugt kontinuierlich Luft über ein Rohrsystem aus dem zu schützenden Bereich an. Die angesaugte Luft wird an zwei Brandmeldern vorbeigeführt. Der hochsensible Melder löst beim Erkennen von Rauchaerosolen einen Voralarm aus, der zweite Brandmelder löst den Hauptalarm aus. Die Brandmelder werden permanent von der Auswert- und Steuerelektronik auf der Steuerkarte auf Funktionsfähigkeit überwacht. Alarmer und Störungen können über potentialfreie Kontakte an eine übergeordnete Stelle (Überwachungs- bzw. Leiteinrichtung) weitergeleitet werden. Die integrierte CAN-Bus Schnittstelle ermöglicht die direkte Anbindung an das CMC III.

DET-AC III Slave

Die Ergänzungseinheit zur DET-AC III Master beinhaltet eine weitere Löscheinheit. In Kombination können bis zu fünf angereicherte Schränke gelöscht werden. Neben der DET-AC III Master Einheit wird in jedem weiteren, angereicherten Schrank eine DET-AC III Slave Einheit eingesetzt, die das Löschmittel für den entsprechenden Schrank bevorratet. Die Detektion, auch bei einer Anreihung mehrerer Schränke, erfolgt über die DET-AC III Master Anlage. Wenn ein Hauptalarm gemeldet wird, löst die DET-AC III Master die Löschung bei allen Anlagen gleichzeitig aus. Die DET-AC III Slave Anlage kann auch in Kombination mit der EFD III Anlage eingesetzt werden.

Technik im Detail:

Finden Sie im Internet

	Brandmelde- und Löschanlage DET-AC III Master	Brandfrüherkennungsanlage EFD III	Ergänzungseinheit DET-AC III Slave
Best.-Nr.	7338.121	7338.221	7338.321
Breite mm	482,6 (19")-Einschub	482,6 (19")-Einschub	482,6 (19")-Einschub
Höhe mm	44 (1 HE)	44 (1 HE)	44 (1 HE)
Tiefe mm	660	490	660
Gewicht ca. kg	15,5	9,6	12,5

Brandmelde- und Löschanlage DET-AC III/EFD III

Best.- Nr.	7338.121	7338.221	7338.321	HB 34, Seite
Grunddaten				
Material Gehäuse	Stahlblech	Stahlblech	Stahlblech	
Farbe Gehäuse	RAL 7035	RAL 7035	RAL 7035	
Farbe Frontblende	RAL 9005	RAL 9005	RAL 9005	
Schutzart	IP 30	IP 30	IP 30	
Bemessungsbetriebsspannung				
Nennspannung V, ~, Hz	100 – 240 (AC), 1~, 50/60	100 – 240 (AC), 1~, 50/60	24 (DC)	
Notstromversorgung h	ca. 4	ca. 4	ca. 4	
Max. zulässiger Nutzstrom	1,0 A bei 24 Volt ¹⁾	1,0 A bei 24 Volt ¹⁾	–	
Max. zulässiger Ladestrom	350 mA bei 24 Volt	350 mA bei 24 Volt	–	
Luftstromüberwachung	ca. ±10 % vom Gesamtluftstrom	ca. ±10 % vom Gesamtluftstrom	–	
Temperatur				
Umgebungstemperatur	+10°C...+40°C (Betrieb) -20°C...+65°C (Lagerung ohne Akkus)	+10°C...+40°C (Betrieb) -20°C...+65°C (Lagerung ohne Akkus)	+10°C...+40°C (Betrieb) -20°C...+65°C (Lagerung ohne Akkus)	
Luftfeuchte	-15°C...+40°C (Lagerung Akkus) bis 96 % rel., nicht kondensierend	-15°C...+40°C (Lagerung Akkus) bis 96 % rel., nicht kondensierend	-15°C...+40°C (Lagerung Akkus) bis 96 % rel., nicht kondensierend	
Anschlüsse				
Anschlussklemme für Relaisausgang (Voralarm, Feueralarm, Löschen)	■	■	■	
Anschlussklemme für Relaisausgang (Sammelstörung)	■	■	■	
Buchse (RJ 12) für Anschluss Türkontaktschalter	■	■	■	
Anschlussklemme für Türkontaktschalter	■	■	■	
3 x Buchse (RJ 12) für Weiterleitung (Sammelstörung, Voralarm, Hauptalarm)	■	■	■	
2 x CAN-Anschluss für Vernetzung	■	■	■	
Anschluss externe Alarmierungseinrichtung	■	■	■	
Anschluss externe Füllstandsüberwachung und Ansteuerung externer Tank, max. 500 mA	–	■	–	
Stecker Handmelder	■	■	■	
Spannungsversorgung (UB), max. 500 mA	■	■	■	
USB-Schnittstelle	■	■	■	
CAN-Bus Schnittstelle zum CMC III	■	■	■	
Frontplatte				
Display mit Klartextanzeige der Zustandsmeldungen	■	■	–	
1 LED grün (Betrieb)	■	■	–	
1 LED gelb (Abschaltung)	■	■	–	
1 LED rot (Löschanlage angesteuert)	■	■	–	
1 LED rot (Löschanlage ausgelöst)	■	■	–	
1 LED gelb (Blockierung)	■	■	–	
1 LED gelb (Störung)	■	■	–	
Ansaugrohr (muss separat bestellt werden)				
Ansaugbohrungen	min. 4 Ansaugbohrungen, Ø 3 mm	min. 4 Ansaugbohrungen, Ø 3 mm	–	
Ansaugrohr (Außendurchmesser: 22 mm, Innendurchmesser: 18 mm)	klebefreies Stecksystem, schwarz	klebefreies Stecksystem, schwarz	–	
Sensorik				
optischer Rauchmelder (Empfindlichkeit: ca. 3,5 %/m Lichttrübung)	■	■	–	
optischer Rauchmelder HS (Empfindlichkeit: ca. 0,25 %/m Lichttrübung)	■	■	–	
Tank				
Material	Aluminium	–	Aluminium	
Leervolumen	ca. 2,0 Liter	–	ca. 2,0 Liter	
Inhalt	ca. 1,8 Liter NOVEC™ 1230	–	ca. 1,8 Liter NOVEC™ 1230	
Löschmittelauswurf durch Druckaufladung über Treibgaspatrone integrierte elektrische Auslöseeinheit	■	–	■	
integrierte Löschmittelschwund-/Füllstandsüberwachung (Anzeige von > 15 % Schwund)	■	–	■	
Zusätzlich wird benötigt				
Rohrkit	7338.130	7338.130	7338.130	
Zugangssensoren	7320.530	–	7320.530	455
CAN-Bus Verbindungskabel RJ 45, 1 m ²⁾	7030.091	7030.091	–	457
Gleitschienen, tiefenvariabel	5501.480	5501.480	5501.480	687

¹⁾ Die Summe aller angeschlossenen Geräte darf den zulässigen Nutzstrom von 1,0 A nicht überschreiten

²⁾ Je nach Abstand zwischen CMC III und DET AC III/EFD III muss das CAN-Bus Verbindungskabel in einer anderen Länge gewählt werden